

EVG magazin

Miträtseln
und
Open-Air-Kino-
Eintrittskarten
gewinnen!

Wärme wird gefördert

Neue Heizung installieren,
Dach dämmen: So viel Geld gibt's vom
Staat für die Haussanierung.

NIE MEHR FERNWEH

Fünf traumhafte Reiseziele in
Deutschland, die man zunächst in
fernen Ländern vermutet.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Energieversorgung ist eines der drängendsten Themen, die uns heute bewegen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Weltlage und im Sinne des Klimaschutzes sind schnelle Transformationen gefragt – und möglich. Eine wichtige Rolle bei diesem Prozess spielt das energetische Sanieren unserer Wohngebäude. Mit dem Bericht „Sanieren mit Hilfe vom Staat“ auf den Seiten 4/5 dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen anhand eines fiktiven Beispiels, wie Sie die energetische Sanierung Ihres Eigenheims am besten in Angriff nehmen und realisieren können – unterstützt durch staatliche Fördergelder. Mein persönlicher Rat: Nutzen Sie diese Chance. Seien Sie dagegen besonders vorsichtig, sollte plötzlich jemand vor Ihrer Tür stehen und sich nach Ihrem Energieversorger erkundigen. Auf der Seite 7 informieren wir Sie über die Praktiken unseriöser Vertreter. Außerdem erfahren Sie Verblüffendes über deutsche Urlaubsorte sowie Wissenswertes über die Wärmewende in Europa. Und zum Schluss etwas zum Genießen: Das Rezept für den „Burger Mediterran“.

Viel Spaß bei der Lektüre.
Es grüßt Sie herzlichst Ihr

Tilmann Bauer

Tilmann Bauer, Geschäftsleitung
Energieversorgung Gaildorf OHG



Foto: iStock.com – Drazen Zijic



Rund
4,2 Millionen
PV-Anlagen waren
im März 2025 auf
Dächern und Grund-
stücken in Deutsch-
land installiert.

Solaranlagen-Check fürs Dach

LAUB, SCHMUTZ, MOOSE UND FLECHTEN: Der Winter hinterlässt seine Spuren auf dem Dach. Was harmlos aussieht, kann viel Geld kosten. Denn stark verschmutzte Photovoltaik- und Solarthermieanlagen verlieren bis zu 15 Prozent ihrer Leistung. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau empfiehlt Hauseigentümern daher einen Solaranlagen-Check. Das Frühjahr ist dafür der ideale Zeitpunkt: Von März bis September produzieren Solaranlagen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags. Größere Verschmutzungen können Eigentümer vom Boden aus oft mit bloßem Auge erkennen. Selbst aufs Dach klettern sollten sie aber nicht. Besser man lässt Fachleute die Solarmodule, elektrischen Anschlüsse, Kabel und Wechselrichter prüfen. Ein solcher Solaranlagen-Check muss aber nicht jedes Jahr stattfinden. Tipp: Viele Handwerksbetriebe bieten Wartungsverträge für die regelmäßige Inspektion in einem vorher vereinbarten Rhythmus an.

Neue Regeln für Energieausweis



Foto: stock.adobe.com – Ingo Bartussek

AB ENDE MAI 2026 gelten in Deutschland neue Vorschriften für Energieausweise bei Häusern und Wohnungen. Grund ist eine EU-Richtlinie, die deutschlandweit umgesetzt werden muss. Die bisherige Skala von A bis H wird durch eine EU-weit einheitliche Skala von A bis G ersetzt. Alte Energieausweise verlieren ihre Gültigkeit. Die neuen Pässe werden zentral gespeichert und sind für Behörden, Käufer und Förderstellen zugänglich. Jeder Energieausweis muss künftig konkrete Empfehlungen für Effizienzmaßnahmen enthalten – etwa zur Sanierung oder Heizungsoptimierung. Bereits heute ist ein Energieausweis Pflicht beim Verkauf und Neubau sowie bei der Neuvermietung oder umfangreichen Sanierung von Immobilien.

top-idealenergie.de/top-idealenergie-print

Filmzauber

UNTER FREIEM HIMMEL

Vom 8. bis 18. Juli verwandelt sich der Innenhof des Gaildorfer Schlosses wieder in eine **einzigartige Kulisse** für Kinobegeisterte.

Kino steht für große Gefühle. Flimmern Filme direkt unter dem sommerlichen Himmelszelt, ist der Zauber perfekt. Genau das erwartet Kino-Fans auch in diesem Sommer wieder im malerischen Innenhof des Gaildorfer Alten Schlosses. Vom 8. bis 18. Juli 2026 laden die Sonnenlichtspiele e. V. zu ihrem beliebten Open-Air-Kinofestival ein und sorgen für große Leinwandmomente. Während die Sterne über den mittelalterlichen Mauern funkeln, knistert es vor Spannung – wenn packende Thriller, berührende Dramen, charmante Komödien und bewegende Filmhighlights der vergangenen Monate das Publikum in ihren Bann ziehen. Die Mischung aus Blockbustern, Arthouse- und Independent-Filmen lässt jeden Abend seine ganz

eigene Atmosphäre entfalten, mal nervenaufreibend, mal herzerwärmend, mal einfach zum Genießen. Bis zu 300 Besucher finden im Schlosshof Platz – und die begehrten Sitze sind oft schon im Vorfeld vergriffen. Wer Open-Air-Kino kennt und liebt, kommt deshalb früh: Bereits ab 20 Uhr öffnen sich die Schlossstore. Dann bleibt genügend Zeit, um sich die besten Plätze zu sichern. Im Schlossgraben bietet der Catering-Bereich kühle Getränke und frisch Gegrilltes. Gegen 21.45 Uhr heißt es schließlich: Film ab! Und damit auf der Leinwand alles reibungslos läuft, sorgt die EVG während der gesamten Veranstaltung für die zuverlässige Stromversorgung. Mehr Infos und das Programm gibt es auf:

www.sonnenlichtspiele.de sowie in der Tagespresse

Open-Air-
Eintrittskarten
zu gewinnen
Seite 16



Verlässlich und ausgezeichnet

TRANSPARENZ ist die Devise: Die EVG zeigt offen, wie moderne und faire Energieversorgung funktioniert – und genau dafür wird sie seit Jahren belohnt. Bereits zum 17. Mal in Folge hat das unabhängige Energieverbraucherportal das

Unternehmen 2026 mit dem Siegel „Top-Lokalversorger“ ausgezeichnet. Grundlage dieser Ehrung ist vor allem das überzeugende Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit einem Anteil von 80 Prozent fließt der faire und transparente Preis maßgeblich in die Bewertung ein. Doch auch die weiteren Kriterien können sich sehen lassen: Kundenservice, Kunden-
nähe, regionales Engagement und verant-

wortungsbewusstes Handeln im Bereich Umwelt machen die restlichen 20 Prozent aus. Die wiederholte Auszeichnung ist Ergebnis und Ausdruck einer konsequent gelebten Unternehmensphilosophie: nah an den Menschen, fest verwurzelt in der Region und zuverlässig im Alltag. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das vor allem: eine Energieversorgung, auf die Verlass ist.



Foto: Westend61

Strom sparen lohnt sich

DEUTSCHE HAUSHALTE können jährlich rund 30 Milliarden Kilowattstunden Strom sparen – das entspricht der gesamten Steinkohle-Stromerzeugung in Deutschland. Damit ließen sich die Stromkosten insgesamt um etwa zwölf Milliarden Euro pro Jahr senken, zeigt der Stromspiegel 2025 der Beratungsgesellschaft co2online. Stromsparen lohnt sich: Ein sparsamer Zwei-Personen-Haushalt zahlt im Schnitt 280 Euro weniger für Strom. Den geringsten Pro-Kopf-Stromverbrauch unter den Bundesländern hatten 2025 Sachsen und Thüringen, am meisten Strom verbrauchten Saarländer und Rheinland-Pfälzer. Fast zwei Drittel der Menschen wollen Strom sparen, wissen aber oft nicht, wie. Der kostenlose StromCheck auf stromspiegel.de analysiert den Verbrauch und liefert passende Spartipps.

Sanieren mit Hilfe vom Staat

INDIVIDUELLER SANIERUNGSFAHR- PLAN (ISFP)

Ein iSFP wird von einem zertifizierten Energieberater erstellt. Er oder sie zeigt, wie ein Wohngebäude Schritt für Schritt energetisch saniert werden kann. Die Bafa übernimmt bis zu 50 Prozent des förderfähigen Honorars, maximal 650 Euro bei Ein- oder Zweifamilienhäusern.

Ein Einfamilienhaus energetisch zu sanieren, kostet viel Geld. Doch auf lange Sicht lohnt es sich, zudem wird die Sanierung staatlich **GEFÖRDERT**. Das fiktive Beispiel von Familie Bachmann zeigt, wie die einzelnen Maßnahmen bezuschusst werden.

Sie suchen
einen Energie-
berater in Ihrer
Nähe?
[www.energie-
effizienz-
experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

Elsa und Günther Bachmann wohnen zusammen mit Tochter Janina in einem geerbten Einfamilienhaus aus den 1970er-Jahren mit 150 Quadratmetern Wohnfläche. Um die Energiekosten künftig im Rahmen zu halten, möchten sie das Haus energetisch sanieren. Sie haben sich dazu von einem Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen lassen (siehe Kasten). Dieser sieht unter anderem vor, die alte Gasheizung gegen eine Wärmepumpe auszutauschen, die oberste Geschossdecke zu dämmen und die zum Großteil noch zweifachverglasten Fenster gegen moderne Wärmeschutzfenster auszuwechseln. Das wird erst mal teuer. Zum Glück gibt es vom Staat Fördergelder. Ein Überblick am Beispiel der Familie, wie die verschiedenen Maßnahmen bezuschusst werden.

Maßnahme 1: Heizung austauschen

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe, für die sich Bachmanns entschieden haben, kostet etwa 40 000 Euro brutto. Darin enthalten sind das Gerät, die Montage, ein hydraulischer Abgleich sowie die Installation größerer Heizkörper. Letzteres ist sinnvoll, da die Wärmepumpe dann mit niedrigerer Vorlauftemperatur und damit effizienter arbeitet. Die Kosten, die maximal gefördert werden, sind für selbst genutzte Einfamilienhäuser auf 30 000 Euro gedeckelt. Davon werden bis zu 70 Prozent gefördert, also höchstens 21 000 Euro. Es gibt eine Grundförderung von 30 Prozent, einen Einkommensbonus von 30 Prozent (nur bei unter 40 000 Euro zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen) sowie weitere Boni. Für viele Besitzer von Einfamilienhäusern ist eine Gesamtförderung von 55 Prozent realistisch, also bis zu 16 500 Euro – so auch für das Ehepaar Bachmann. Bleiben noch 23 500 Euro für sie selbst zu zahlen.

www.mehr.fyi/heizungsfoerderung
www.mehr.fyi/kfw-zuschuss458

Maßnahmen 2+3: Fenster und Dämmung

Der Bund fördert auch einzelne Maßnahmen zur energetischen Sanierung, zum Beispiel den

Austausch von Fenstern oder die Dämmung der obersten Geschossdecke. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) oder zinsgünstige Kredite von der KfW. Die Bachmanns haben sich für die Bafa-Förderung entschieden. Da ihr Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan aufgestellt hat, werden die beiden Sanierungsmaßnahmen mit 20 Prozent (statt sonst 15 Prozent) gefördert. Die Dämmung der obersten Geschossdecke kostet 5000 Euro und wird mit 1000 Euro bezuschusst. Für die Fenster (Kosten: 20 000 Euro) gibt es 4000 Euro vom Staat. Zudem werden bei Ein- und Zweifamilienhäusern 50 Prozent der Kosten für den individuellen Sanierungsfahrplan gefördert. Im Beispiel von Familie Bachmann sind das 500 von 1000 Euro. Wichtig: Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Ohne Zusage verfällt der Anspruch auf Fördergelder.

DIE KOSTEN IM FALLBEISPIEL*

Heizungsaustausch:	
Kosten:	40 000 €
max. förderfähige Kosten:	30 000 €
Förderung (bei 55 Prozent Gesamt-Boni):	16 500 €
zu zahlen:	23 500 €
Dämmung oberste Geschossdecke	
Kosten:	5000 €
Förderung (20 Prozent):	1000 €
zu zahlen:	4000 €
Neue Fenster	
Kosten:	20 000 €
Förderung (20 Prozent):	4000 €
zu zahlen:	16 000 €
Individueller Sanierungsfahrplan	
Kosten:	1000 €
Förderung:	500 €
zu zahlen:	500 €

* Die Kosten für Sanierungsmaßnahmen sind je nach Gebäude und Region unterschiedlich.

Mehr Infos:

mehr.fyi/beg-einzelmassnahmen
mehr.fyi/bafa-einzelmassnahmen

WAS TUN, WENN'S BRENNT?



OH SCHRECK! Ein Augenblick der Unachtsamkeit genügt – und in Haus oder Wohnung bricht ein Brand aus: Ein Feuer entsteht schneller, als man denkt, und kann sich in kürzester Zeit ausbreiten. Wer jedoch weiß, was im Ernstfall zu tun ist, kann Schlimmeres verhindern. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich und andere schützen, wenn es brenzlich wird.

Achtung:
Brennende
Öle **niemals**
mit Wasser
löschen!



Illustrationen: Adrian Sömberger

1



Wichtig: Ruhe bewahren!

Panik hilft nicht weiter. Bleiben Sie ruhig und verschaffen Sie sich einen Überblick. Entscheiden Sie, was als Erstes zu tun ist. Kann ich löschen? Oder verlasse ich so schnell wie möglich die Wohnung?

2



Versuchen Sie zu löschen – aber nur, wenn Sie sich nicht selbst gefährden.

Als Faustregel gilt: Ist der Brandherd noch zu sehen, können Sie versuchen, selbst zu löschen – etwa mit einer Löschdecke, einem Feuerlöscher oder Wasser. Bei brennendem Fett: Herd aus, Flamme wenn möglich ersticken, zum Beispiel mit einem Deckel.

- **Feuerlöscher** griffbereit lagern. Wichtig: Wissen, wie er funktioniert, und Ablaufdatum regelmäßig prüfen.
- **Löschdecke** zum Ersticken kleinerer Brände oder wenn die Kleidung eines Menschen Feuer gefangen hat.

- **Notfallrucksack** mit persönlichen Medikamenten und Kopien wichtiger Dokumente, etwa von Ausweisen oder Familienurkunden.
- **Erste-Hilfe-Set**, um im Notfall Verletzte rasch versorgen zu können. Verfallsdatum regelmäßig prüfen.



3



Bringen Sie sich in Sicherheit. Halten Sie sich vom Rauch fern.

Alarmieren Sie alle Personen in der Wohnung und dann nichts wie raus. Schließen Sie die Türen hinter sich. Ist der Ausgang versperrt, flüchten Sie in ein Zimmer mit Fenster, das weit vom Feuer entfernt ist. Meiden Sie Rauch: Schon nach wenigen Atemzügen können Sie das Bewusstsein verlieren.

4



Wählen Sie die 112 und informieren Sie die Feuerwehr.

Wenn greifbar, nehmen Sie Handy und Hausschlüssel mit. Alarmieren Sie unter der 112 die Feuerwehr. Sprechen Sie ruhig und antworten Sie präzise auf alle Fragen. Was ist passiert? Wo brennt es? Gibt es Verletzte? Wer ruft an?

5



Alarmieren Sie andere Personen und warten Sie auf die Einsatzkräfte.

Informieren Sie gegebenenfalls andere Hausbewohner und Nachbarn. Wenn es gefahrlos möglich ist, helfen Sie dabei, sie in Sicherheit zu bringen. Warten Sie vor dem Gebäude auf die Einsatzkräfte und weisen Sie sie ein.

Dubiose Vertreter
schmeicheln sich wie der
WOLF IM SCHAFSPELZ
bei Verbrauchern ein
und schieben ihnen einen
neuen Energievertrag
unter. So schützen Sie sich.

ACHTUNG



Sie stehen plötzlich unangemeldet vor der Haustür und fragen Verbraucher nach ihrem Energieversorger. Dabei erkundigen sie sich geschickt nach Ihrer Strom- oder Gaszählernummer oder lassen Sie auf einem Formular unterschreiben: dubiose Vertreter, getarnt wie der Wolf im Schafspelz. Und schon ist es passiert – Sie haben sich auf einen unerwünschten Vertrag eingelassen. Einmal auf den Trick hereingefallen, lässt sich der Ärger dann nicht vermeiden. So geht es derzeit vielen Kundinnen und Kunden von Energieversorgern.

Nichts unterschreiben

Fragen Sie den Vertreter an der Haustür nach einem Ausweis und einer Telefonnummer zur Überprüfung. Wenn er sich nicht ausweisen kann oder will, schicken Sie ihn weg! Schließen Sie grundsätzlich keine Verträge an der Haustür ab. Auch online, per SMS, E-Mail oder am Telefon können Sie durch Werbung dazu verleitet werden, Ihre Daten weiterzugeben und ungewollt einen Vertrag abzuschließen. Am Telefon

ist besondere Vorsicht geboten – achten Sie darauf, welche Infos Sie Ihrem Gesprächspartner mitteilen. Bitte beachten Sie: Geben Sie niemals Ihre Bankverbindung oder die Zählernummer raus. Wenn Sie online oder per E-Mail Werbung erhalten, klicken Sie keine Links an. Und tragen Sie auf keinen Fall Ihre persönlichen Daten in einem Abfrageformular ein.

Widerrufsrecht nutzen

Möchten Sie den untergeschobenen Vertrag wieder rückgängig machen, haben Sie nach Vertragsabschluss 14 Tage Zeit dafür. Wichtig: Die Widerrufsfrist gilt ab Vertragsschluss, wenn Sie korrekt belehrt wurden. Dazu gehört der Erhalt der Widerrufsbelehrung in Textform. Beachten Sie, dass Sie den Vertrag nur schriftlich, per Post oder Fax auflösen können. Widerrufen Sie unter Umständen auch die Vollmacht zur Kündigung Ihres bisherigen Vertrags. Denn die Vertreter lassen sich oft mit Vertragsabschluss bevollmächtigen, den alten Vertrag aufzulösen und einen neuen abzuschließen. ■

BETRUG MELDEN

Informieren Sie den Kundenservice der Energieversorgung Gaildorf per Mail an service@ev-gaildorf.de oder per Telefon unter 07971 26092-11, wenn Ihnen ein unerwünschter Vertrag untergeschoben wurde.

Werbeanrufe, in die Sie zuvor nicht eingewilligt haben, können Sie auch der Bundesnetzagentur melden. Die Behörde verfolgt diese Anrufe dann und geht gegen die Verursacher vor: mehrfyi/werbeanruf

**MEXIKANISCHE
CENOTEN**

DER BLAUTOPF BEI BLAUBEUREN

Dios mio, bin ich hier in Mexiko? Das täuscht!
Der Blautopf ist die heimliche Cenote der
Schwäbischen Alb – ein wassergefülltes Kalk-
steinloch mit geheimen Höhlen, so klar und
türkis wie Mexikos Tropfsteinteiche. Adios
Tacos – hallöle Maultäschle!

DIE WELT LIEGT NEBENAN

Um die Karibik, die Provence oder den Grand
Canyon zu erleben, müssen Sie nicht um den
Globus reisen. Ein Deutschlandticket reicht.

GRAND CANYON

SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Willkommen im Wilden Osten! In der Säch-
sischen Schweiz warten steile Sandsteinfelsen,
felsige Tafelberge und wunderschöne Plateaus
darauf, dass Sie aus dem Sattel steigen. Sieht
aus wie Arizona, ist aber sächsische Provinz.
Wonderful: Der nächste Biergarten ist näher
als der nächste Saloon. Yee-haw, liebe Leute!

FISCHLAND-DARSS-ZINGST

Weißer Sand, endlose Strände, blaues Wasser. Am Weststrand der Halbinsel Fischland spürt man den Hauch der Karibik. Das reicht nicht? Sie wollen auch noch Rum machen? Niemals! Hier gibt es Ostsee on the rocks. Prost!

DOMINIKANISCHE REPUBLIK (KARIBIK)**DIE UCKERMARK**

Sanfte Hügel, goldene Felder, endlose Alleen und unzählige Seen. Ach, wie schön ist die Toskana! Scusa, aber Sie verlieben sich gerade in die Landidylle ihrer deutschen Schwester – in die Uckermark. Die Toskana des Nordens. That's amore!

TOSKANA**DIE LÜNEBURGER HEIDE**

Provence oder Niedersachsen? Wo sind wir? Gar nicht so einfach zu beantworten. In der Blütezeit leuchtet die Lüneburger Heide wie ein lila Blütenmeer. Orientierung liefern lokale Schäferinnen und Schäfer. Fragen Sie die Heidschnucken. Mäh!

LAVENDELFELDER DER PROVENCE

WÄRM EWENDE IN EUROPA

Deutschland steht mitten im Umbau seiner Wärmeversorgung. Wie weit sind andere **LÄNDER IN EUROPA** bei der Wärmewende? Und wie gehen sie die Herausforderung an?

DÄNEMARK

Fernwärme aus Erneuerbaren

In dänischen Städten bleiben Heizkeller oft leer – die eigentliche Heizzentrale steht am Stadtrand: Fernwärme ist so selbstverständlich wie der Wasseranschluss. Über zwei Drittel der Haushalte nutzen sie, mehr als 75 Prozent der Fernwärme stammt aus erneuerbaren Energien. Dänemark hat sich per Klimagesetz bis 2030 verpflichtet, die Treibhausgas-Emissionen um 70 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren und bis 2050 klimaneutral zu werden. Dabei spielt Fernwärme eine tragende Rolle. Dänemark will den Umstieg vor allem mithilfe von Großwärmepumpen und Abwärme vollziehen.



FRANKREICH

Wärmepumpen mit Atomstrom

Wer heute in Frankreich ein neues Haus plant, muss sich meist von der Gastherme verabschieden: Gasheizungen sind im Neubau weitgehend tabu, stattdessen dominieren Wärmepumpen – versorgt mit Strom, der größtenteils aus Atomkraft erzeugt wird. Strenge Grenzwerte drängen fossile Kessel aus dem Markt. Parallel will die Regierung die Wärmepumpenproduktion im Land verdreifachen und gewährt etwa Zuschüsse für den Austausch alter Öl- und Gasheizungen. Das Ziel: Die CO₂-Emissionen im Gebäudesektor bis 2030 im Vergleich zu 1990 um rund 60 Prozent senken.



NIEDERLANDE

Das Gaskessel-Land steigt um

In holländischen Wohnvierteln erzählen gelbe Gasleitungen von einer fossilen Geschichte – und einer Mammutaufgabe: Das „Gaskessel-Land“, in dem noch etwa vier von fünf Haushalten mit Erdgas heizen, will Hauseigentümerinnen und -eigentümer Schritt für Schritt vom Gas entwöhnen. Seit 2018 müssen Neubauten ohne Gasanschluss geplant werden. Die ursprünglich vorgesehene Pflicht zu Wärmepumpen wird politisch diskutiert und könnte abgeschwächt werden. Doch Förderprogramme, strengere Effizienzvorgaben und kommunale Wärmepläne treiben den Wandel weiter voran.

POLEN

Abschied von der Kohle

In vielen polnischen Städten prägen Kohlekarne und ältere Fernwärmenetze den Winter – gleichzeitig entstehen spannende Umbauprojekte. Die Regierung will Kohle in Einzelheizungen in Städten bis 2030 verdrängen und durch Fernwärme ersetzen. Große Versorger und Städte investieren in Kraft-Wärme-Kopplung, Geothermie und Abwärmenutzung, um Kohle in Netzen wie in der Stadt Poznań zu ersetzen. Zudem gibt es Zuschüsse für Gebäudesanierungen sowie effiziente Heiz- und Kühlsysteme, um die Ausbauziele für Fernwärme, Wärmepumpen und erneuerbare Energien zu erreichen.

SPANIEN

Erneuerbare kühlen & heizen

Wenn in Spanien die Sommerhitze über Straßen und Fassaden flirrt, läuft in Millionen Wohnungen die Klimaanlage. Und genau diese Klimageräte sollen künftig mit Heizfunktion auch elektrisch wärmen. Spanien will den Anteil erneuerbarer Energien am Gesamt-Endenergieverbrauch auf etwa 48 Prozent bis 2030 erhöhen. Der Strommix soll bis dahin sogar zu 81 Prozent aus Erneuerbaren bestehen. Förderprogramme bezuschussen etwa das Dämmen sowie den Einbau von Luft-Wärmepumpen und Solarthermie.



**Zutaten für 4 Personen:****Für das Avocadomus**

- 1 reife Avocado
- 1–2 Knoblauchzehen
- 2 EL Korianderblätter
- 2 EL Limettensaft
- Salz
- Cayennepfeffer

Außerdem

- 1 kleine rote Chili
- 3 EL Mayonnaise
- 1 EL Tomatenmark
- 20 g Rucola
- 2 Tomaten
- 4 Frühlingszwiebeln
- 200 g Halloumi
- 4 knackige Brötchen, z. B. Kartoffelbrötchen

BURGER

MEDITERRAN

Ob vegetarisch oder klassisch mit Rindfleisch: Diese Burger bringen **Urlaubsstimmung** zwischen die Brötchenhälften.

1

Grill vorbereiten. Avocado halbieren, Stein herauslösen. Fruchtfleisch entnehmen und in einer Schüssel grob zerdrücken. Knoblauch schälen und dazupressen. Koriander hacken und mit Limettensaft unterrühren. Mit Salz und Cayennepfeffer würzen, beiseitestellen.

2

Chili putzen, längs halbieren, entkernen und fein hacken. Chili, Mayonnaise und Tomatenmark verrühren. Rucola putzen, waschen und trocken tupfen. Tomaten waschen und in Scheiben schneiden. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in lange Stücke zerteilen. Den Halloumi in zentimeterdicke Scheiben schneiden.

3

Frühlingszwiebeln und Halloumi auf dem heißen Grill rundherum grillen. Brötchen halbieren und von beiden Seiten kurz auf dem Grill rösten. Die unteren Brötchenhälften mit dem Avocadomus bestreichen, dann mit Tomaten, Rucola, Halloumi und Frühlingszwiebeln belegen. Chili-Mayonnaise daraufgeben und mit der oberen Brötchenhälfte bedecken.

HALLOUMI-BURGER MIT AVOCADOMUS

**Zutaten für 4 Personen:**

- 4 EL BBQ-Sauce
- 4 Burgerbrötchen
- 60 g Rucola

Für die Oliventapenade

- 90 g schwarze Oliven ohne Stein
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL hochwertiges Olivenöl

Für das Fenchel-Tomaten-Gemüse

- 1 Fenchel (ca. 300 g)
- 1 Zwiebel
- 100 g getrocknete Tomaten in Öl
- 4–6 Stiele Thymian
- grobes Meersalz
- frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

Für die Rindfleischpattys

- 600 g Rinderhack
- Salz
- frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
- 2 EL Pflanzenöl

BURGER MIT FENCHEL-TOMATEN-GEMÜSE



EINKAUFSZETTEL
QR-Code scannen und
Zutatenliste aufs Tablet
oder Smartphone laden

1

Grill vorbereiten. Die Oliven in einem Küchensieb abtropfen lassen, mit kaltem Wasser abspülen und trocken tupfen. Knoblauch schälen, fein hacken und zusammen mit Oliven und Olivenöl in einen hohen Messbecher geben. Die Zutaten mit einem Pürierstab grob pürieren.

2

Den Rucola waschen und trocken schleudern. Fenchel putzen, Fenchelgrün hacken und beiseitelegen. Fenchel längs halbieren, Strunk keilförmig herausschneiden und Fenchel in feine Streifen schneiden. Zwiebel schälen und fein hacken.

3

Tomaten durch ein Sieb abtropfen, Öl dabei auffangen. Tomaten würfeln. Thymianblättchen vom Stiel zupfen. Tomatenöl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebeln und Fenchel 3–4 Minuten scharf anbraten. Thymian und Tomaten zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Hackfleisch ebenfalls mit Salz und Pfeffer würzen. Vier Pattys formen. Mit Öl bepinseln und Pattys von jeder Seite etwa 4 Minuten auf dem heißen Grill rösten.

4

Brötchen halbieren und mit der Schnittfläche nach oben auf den Grill legen. Etwa 4 Minuten rösten und aufpassen, dass sie nicht verbrennen. Wer mag, kann die Brötchenhälften auch in einem Toaster knusprig rösten. Burgerbrötchen mit den Zutaten belegen und anschließend sofort servieren. Guten Appetit!

WIE WACHSEN PFLANZEN EIGENTLICH?

Um das herauszufinden, hat sich Tobi **GANZ KLEIN** gemacht. Was er dabei alles entdeckt hat, erfahrt ihr hier!

ZUCKER, BITTE!

Pflanzen stellen sich ihr Essen selbst her. Aus Sonnenlicht, Wasser und CO_2 , einem Gas aus der Luft, machen sie Zucker, den sie zum Wachsen brauchen. Das Ganze nennt man Photosynthese.

HARTE SCHALE

Puh, so ein Samenkorn ist ganz schön schwer und hat eine richtig dicke Schale. Die wird vom Wasser aufgeweicht und die Pflanze kann wachsen.

WASSER MARSCH!

Damit die Blätter im Hochsommer nicht welken, müssen wir gießen. Das damit sie nicht schlapp machen und sterben.

ES GRÜNT SO GRÜN

Die grüne Farbe der Blätter entsteht durch winzige Farbteilchen. Sie sorgen dafür, dass die Pflanzen die Energie aus dem Sonnenlicht aufnehmen können.

TAUSCHGESCHÄFT

Bei der Photosynthese entsteht außerdem Sauerstoff, den die Pflanzen an die Umwelt abgeben. Gut für Menschen und Tiere, weil wir den Sauerstoff in der Luft zum Leben brauchen. Und die Pflanzen brauchen das CO_2 , das wir ausatmen!

LUSTIGES WÖRTER-RÄTSEL

In den Buchstaben unten sind fünf Pflanzenarten versteckt. Findest du sie alle?

A I R M U A T L J T F D H M
U T N X T B S A I D W Y U N
R W E C A N K R U I M I O G
L I L G N I J K G S U N E M
U N K T N I H N W T A N D K
O M E V E I L C H E N N I H
M D D W D L N D R L T F A H
G O L N E E M B U C H E D
U B U R T C B V O C U G W U
N Z A H I N I Z Y O

ANGEBER-WISSEN

Nur für den Fall, dass euch mal wer fragt, woher denn der Sauerstoff im Winter kommt, wenn bei uns die Bäume kahl sind. Er stammt von der Südhalbkugel, wo ja Sommer ist und genug Sauerstoff für alle produziert wird.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für
das Open-Air-Kino im Schlosshof vom
8. bis zum 18. Juli 2026.



Tabak- sorte	▼	Salat- zutat	Zirkus- figur	▼	Bühnen- aufzug	▼	Denk- fehler	aufge- weckt
Frauen- kleid	▶			1	kurz: Maria	▶		
höher an Jahren	▶					2	Ruf der Freude	
▶	6		3	in Ord- nung	eng- lischer Artikel	▶		
norweg. Haupt- stadt		Frage- wort	▶			5		
gemein, fies	▶			4	nicht ohne	▶		

Lösungs-
wort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

SICHERN SIE SICH IHRE CHANCE

Die Buchstaben in den markierten
Kästchen ergeben das Lösungswort.
Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren
Namen und Ihre Adresse auf eine
Postkarte und senden Sie diese an:

Energieversorgung Gaildorf
Stichwort: Gewinnspiel
Burg 2
74405 Gaildorf-Unterrot

Sie können auch faxen an:
07971/26092-99

Oder Sie übermitteln Ihre Lösung an:
service@ev-gaildorf.de

Einsendeschluss: 12. Mai 2026

Impressum: EVG-Magazin – Kundeninformation der
Energieversorgung Gaildorf OHG, Burg 2, 74405 Gaildorf-
Unterrot, Telefon 07971 26092-0; verantwortlich: Tilmann
Bauer, Geschäftsführung; Redaktion: trurnit GmbH;
Verlag: trurnit GmbH, Curierstraße 5,
70563 Stuttgart; Druck:
Bonifatius GmbH, Paderborn



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist
mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

KONTAKT

Kundencenter der EVG
Burg 2
74405 Gaildorf-Unterrot

Telefon 07971 26092-0
Fax 07971 26092-99
service@ev-gaildorf.de
www.ev-gaildorf.de

Bereitschaft Wasser
0711 289-646031

Entstörungsnummern
Strom 0800 3629-477
Gas 0180 2609-200

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
8 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr

Freitag
8 bis 12 Uhr

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie folgende Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die auf www.ev-gaildorf.de/main/infos/datenschutz.html abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.